

Legislaturplan 2010 – 2014

Standortattraktivität und hohe Lebensqualität

Stadt Adliswil - Legislaturziele 2010 - 2014 des Stadtrats

Für die neue Legislaturperiode 2010 – 2014 hat der Stadtrat fünf Themenkreise bestimmt, denen bezüglich der Lebensqualität und der Standortattraktivität von Adliswil erste Priorität zukommt.

1. Förderung der Zentrumsattraktivität

Das Zentrum von Adliswil soll beidseitig der Sihl aufgewertet werden. Dies wird durch die Realisierung nachstehender drei Teilprojekte erreicht:

a) Neue Überbauung Stadthausareal

Die Stadtverwaltung soll mittelfristig im neuen Gebäude an der Zürichstrasse 10 und 12 konzentriert werden. Für die Neugestaltung des frei werdenden Stadthausareals wurde bereits eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es werden Bebauungslösungen unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen der Stadt Adliswil evaluiert. Im Anschluss wird der Gemeinderat über einen allfälligen Verkauf des Stadthausareals entscheiden.

b) Bushof Florastrasse mit Tiefgarage

Der Verkehr in der Florastrasse wird heute in einer provisorischen Gestaltung abgewickelt. Mit einem Bushof will der Stadtrat den öffentlichen Verkehr fördern. Zudem soll das Einkaufen und das Stadtleben im Zentrum links der Sihl durch verschiedene Massnahmen attraktiver gestaltet werden. Der Stadtrat sucht hierbei die Zusammenarbeit mit privaten Investoren.

c) Aufwertung Bahnhofplatz

Der Stadtrat engagiert sich für eine optimalere Nutzung des gesamten Areals um den Bahnhofplatz. Im Zentrum steht dabei die Belebung des Platzes durch eine bessere funktionale Nutzung.

2. Wohnen und Leben im Alter

Adliswil weist mit 19 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern auf. Der Stadtrat will sich deshalb intensiv mit Projekten zu „Wohnen und Leben im Alter“ befassen.

a) Aufbau von Quartierstützpunkten

Zusammen mit Partnern will die Stadt Adliswil im Rahmen eines Pilotprojektes einen Quartierstützpunkt mit dem Fokus „Alter“ erstellen. Dabei geht es um Vernetzung, soziale Kontakte und Nachbarschaftshilfe innerhalb des Quartiers, mit dem Ziel, das selbständige Wohnen im Quartier möglichst lange zu unterstützen.

b) Eigeninitiative und Freiwilligenarbeit

Die Bevölkerung soll durch Informationsveranstaltungen über präventive und ambulante Massnahmen für eine möglichst hohe Lebensqualität im Alter informiert werden. Durch mehr Eigeninitiative und Freiwilligenarbeit sollen hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden. Ausserdem will der Stadtrat das altersgerechte Bauen und Sanieren fördern.

c) Schaffung neuer Pflegeplätze

Unter Berücksichtigung der Massnahmen im Bereich „Eigeninitiative und Freiwilligenarbeit“ wird der Pflegeplatzbedarf in Adliswil laufend überwacht, um den weiteren Ausbau von Pflegeplätzen angemessen planen zu können.

3. Integration der Schule in die Stadtverwaltung und in den Stadtrat

Die Schule hat durch den Bau und Unterhalt von Schulhäusern einen sehr starken Einfluss auf den Finanzhaushalt der Stadt. Es bestehen heute für Schule und Stadt zwei getrennte Liegenschaftenabteilungen. Daneben ergeben sich aber auch zahlreiche weitere Schnittstellen mit der Stadtverwaltung, z.B. im sozialen Bereich oder beim Ressort Jugend und Sport.

Der Stadtrat will deshalb die Integration der Schule in die Stadtverwaltung und in den Stadtrat in der aktuellen Legislaturperiode realisieren.

4. Nachhaltige Gebietsentwicklung Adliswil Nord

Das Gebiet Adliswil Nord soll in den nächsten Jahren stufenweise weiter entwickelt werden.

Im Gebiet Dietlimoos/Moos sind Zonenplanänderungen vorgesehen. Für das gesamte Entwicklungsgebiet Adliswil Nord ist aufgrund der vorgesehenen Wohnbautätigkeit ein neues Schulhaus zu planen.

5. Sauberkeit im öffentlichen Raum

In zunehmendem Masse fühlen sich immer weniger Leute für den öffentlichen Raum verantwortlich. Der Stadtrat will der Verschmutzung von Strassen, Plätzen und Wiesen entgegen treten.

Dazu prüft der Stadtrat eine Überarbeitung der Polizeiverordnung mit dem Ziel, griffigere Normen u.a. gegen Littering zu erlassen, ein neues Konzept für Abfallsammelstellen zu erarbeiten sowie die Zusammenarbeit mit Privaten, der Schule und Jugendorganisationen zu intensivieren.

Stadtrat

Zürichstrasse 12, Postfach, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 77 24, Fax 044 711 77 14
stadtrat@adliswil.ch, www.adliswil.ch